Ressort: Auto/Motor

Trotz Aufhebung der Dynamopflicht bleiben Millionen Leuchten illegal

Berlin, 07.07.2013, 08:08 Uhr

GDN - Auch nach einem Beschluss des Bundesrats zur Aufhebung der Dynamopflicht für Fahrräder bleiben viele Millionen Leuchten illegal. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" vorab.

Auf Antrag Hamburgs hatten die Länder zwar entschieden, künftig ebenfalls Batterien mit einer Nennspannung von sechs Volt oder Akkus als Stromquellen zuzulassen. Bei der geplanten Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung sei aber offenbar ein Satz übersehen worden, der vorschreibt, dass die Beleuchtungsanlage fest am Rad angebracht und ständig betriebsfertig sein muss. Dadurch sind die weitverbreiteten Stecklampen nach wie vor nicht zulässig. Eine Ausnahme gilt nur für Rennräder bis zu elf Kilogramm, nicht aber für Mountainbikes. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club hält die Neuregelung für "undurchdacht". "Es gibt auch viele Batterieleuchten, die abweichende Spannung haben und nun nicht mehr benutzt werden dürfen", klagt Rechtsreferent Roland Huhn. Kritik kommt ferner vom Leiter der Prüfstelle des Lichttechnischen Instituts der Universität Karlsruhe, Karl Manz: "Die Verfasser der Neuregelung kommen noch aus der Zeit der Glühbirne. Moderne LED benötigen viel weniger Strom." Zudem sei ein moderner Dynamo die beste Lösung für ein Rad, so Manz. Das Institut hat im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums neue Fahrradbeleuchtungen untersucht. Verkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) hat die Ergebnisse aber bislang nicht veröffentlicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-17281/trotz-aufhebung-der-dynamopflicht-bleiben-millionen-leuchten-illegal.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com